



Jahresbericht 2017

Der Kantonale Seniorenrat St.Gallen wurde am 25. Oktober 2016 in Rorschach gegründet und nahm seine Tätigkeit am 1. Januar 2017 auf mit dem Ziel «Betroffene zu Beteiligten zu machen».

Der Seniorenrat ist das politische Fachorgan des Verbandes für Seniorenfragen St.Gallen – Appenzell für alterspolitisch relevante Themen auf strategisch-politischer Ebene, wie es im Organisationsreglement vom 23. August 2016 formuliert ist. Die 14 Mitglieder des Rates decken alle Regionen des Kantons St.Gallen ab und bringen aus ihrem Tätigkeits- und Erfahrungsbereich einen gut gefüllten Rucksack mit.

Der Vorstand

traf sich im abgelaufenen Jahr zu sechs Sitzungen, an denen die vier Sitzungen des Plenums vorbereitet und Jahresziele, sowie Themen festgelegt wurden.

An der ersten Sitzung im Januar wurde die Homepage traktandiert und die Themen für eine Besprechung mit Regierungsrat Martin Klöti, welche Ende Januar stattfand. An der Sitzung mit Regierungsrat Klöti und den Zuständigen vom Amt für Soziales wurde die Arbeitsweise des Rates, die Anerkennung des Rates als Vernehmlassungsinstanz und die Möglichkeit einer Finanzierung des Rates im Rahmen eines Startbeitrages diskutiert. Dem Rat wurde zudem die Einsitznahme in der Fachkommission für Altersfragen mit zwei Personen zugesichert.

Im Februar fand eine Austauschsitzung mit dem Präsidenten der Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP), Herrn Boris Tschirky, statt.

Im Juli startete der Vorstand mit der Geschäftsstelle eine Umfrage bei allen 77 Gemeinden im Kanton über die Altersarbeit in den Gemeinden.

Anfang Oktober lieferte der Seniorenrat seine Stellungnahme zum V. Nachtrag zum Sozialhilfegesetz ab, bei der er sich auf die Ziffern 6 bis 8 beschränkte, welche vornehmlich ältere Menschen betreffen.

Die Rückmeldungen der zwei Vorstandsmitglieder (Dr. Sepp Dietrich und Gerhard Fischer) aus der Fachkommission für Altersfragen bestätigten dem Vorstand, dass die Kommission sich schwergewichtig mit Gesundheitsfragen befasst. Der Seniorenrat wird versuchen, auch die Themen, welche die gesunden und aktiven Seniorinnen und Senioren betreffen auf die Traktandenliste zu bringen.

Der Seniorenrat

Als Plenum tagte der Seniorenrat in jedem Quartal ein Mal.

An der ersten Sitzung am 19. Januar gab uns Roland Grunder, Co-Präsident des Schweizerischen Seniorenrates die Ehre und nahm die weite Reise von Aigle auf sich. Auf der Traktandenliste stand nebst anderem die Arbeitsweise des Seniorenrates (Arbeitsgruppen) und die Themen für 2017. Bei den Themen standen im Vordergrund: Diskriminierung und Umgang mit Älteren, der öffentliche Verkehr und das fehlende Kantonale Altersleitbild, sowie die Themen für die erste Besprechung mit Regierungsrat Martin Klöti.

An der zweiten Sitzung vom 16. Mai ging es schwergewichtig um die aktuell anzupackenden Themen und um das Gesuch um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds. Bei den Themen tauchte dabei die Idee einer Umfrage bei den Gemeinden auf, welche von unserem Geschäftsführer Gerhard Fischer konzipiert und im Juli versandt wurde.

An der Sitzung Ende August wurden erste Ergebnisse der Umfrage bei den Gemeinden zur Kenntnis genommen und das weitere Vorgehen festgelegt. Bei den Gemeinden wurde nochmals nachgefasst und nach dem Eingang von über 90 Prozent der Fragebogen den Gemeinden ein Brief geschrieben mit dem Dank für die Arbeit und den aufgelisteten «Wünsche / Anliegen / Probleme», sowie der Zusicherung, dass der Rat die Umfrage auswerten und sie mit dem Ergebnis bedienen wird.

An der Sitzung Ende November beschloss der Rat, vier Arbeitsgruppen zu bilden:

- Gruppe Gemeindeumfrage analysiert und wertet das Umfrage-Ergebnis aus, verbunden mit Informationen und Hilfen an die Gemeinden
- Gruppe Wohnen im Alter klärt Begriffe und Definitionen, Wohnformen im Alter, betreutes Wohnen, altersgerechte Wohnungen auf der Basis von wissenschaftlichen Arbeiten zum Thema
- Gruppe Alterskonzept / Altersleitbild versucht auf der Basis von bestehenden vorbildlichen Altersleitbildern einen Raster für ein Alterskonzept / -leitbild zu entwerfen als Hilfe für Gemeinden, ihr Altersleitbild zu überarbeiten, zu aktualisieren.
- Gruppe Öffentlichkeitsarbeit befasst sich mit der Information und Orientierung der Öffentlichkeit über den Seniorenrat.

Termin für den Abschluss dieser Arbeiten ist die erste Sitzung 2018 am 1. März.

Der Seniorenrat beschloss auch eine Spesenregelung unter Berücksichtigung des beschränkten Budgets und hofft, dass die Anschubfinanzierung aus dem Lotteriefonds auf guten Wegen ist.

St. Gallen, 6. März 2018

Der Präsident

Eugen Fricker